



**UNIVERSITÄT
HEIDELBERG**
ZUKUNFT
SEIT 1386

Modulhandbuch

Masterstudiengang Psychologie

in Forschung und Anwendung (PFA)

Hochschule: **Universität Heidelberg**

Institut: **Institut für Psychologie**

Studiengang: **Psychologie – M.Sc. PFA**

Studienform: **Vollzeit**

Art des Studiengangs: **konsekutiv**

Fassung des Modulhandbuchs: **01.07.2025**

Regelstudienzeit: **4 Semester**

Studienstandort: **Heidelberg**

Anzahl der zu erwerbenden Leistungspunkte: **120**

Anzahl der Studienplätze: **30**

Zielgruppe: **Psycholog/Innen, B.Sc.**

Inhaltsverzeichnis

Präambel: Übergreifende Qualifikationsziele	3
Qualifikationsziele der Universität Heidelberg	3
Fachliche Qualifikationsziele.....	3
Überfachliche Qualifikationsziele	4
Berufsfelder	4
Übersicht über den Studiengang M.Sc. Psychologie in Forschung und Anwendung (PFA).....	5
Modulabschlussprüfungen	5
Module des Masterstudiengang Psychologie in Forschung und Anwendung (PFA)	6
Fortgeschrittene Forschungsmethoden	7
Fortgeschrittene Diagnostik.....	8
Wahl-Grundlagenvertiefung	9
Wahl-Anwendungsvertiefung.....	10
Psychologie: Forschung und Praxis	12
Projektseminare.....	13
Forschungspraktikum.....	14
Masterarbeit und Forschungsbegleitung	15
Berufspraktikum	17
Interdisziplinäre Studien: Freie Spitze	19
Musterstudienverlaufsplan – M.Sc. Psychologie in Forschung und Anwendung (PFA)	20

Präambel: Übergreifende Qualifikationsziele

Qualifikationsziele der Universität Heidelberg

Anknüpfend an ihr Leitbild und ihre Grundordnung verfolgt die Universität Heidelberg in ihren Studiengängen fachliche, fachübergreifende und berufsfeldbezogene Ziele in der umfassenden akademischen Bildung und für eine spätere berufliche Tätigkeit ihrer Studierenden.

Das daraus folgende Kompetenzprofil wird als für alle Disziplinen gültiges Qualifikationsprofil in den Modulhandbüchern aufgenommen und in den spezifischen Qualifikationszielen sowie den Curricula und Modulen der einzelnen Studiengänge umgesetzt:

- Entwicklung von fachlichen Kompetenzen mit ausgeprägter Forschungsorientierung
- Entwicklung transdisziplinärer Dialogkompetenz
- Aufbau von praxisorientierter Problemlösungskompetenz
- Entwicklung von personalen und Sozialkompetenzen
- Förderung der Bereitschaft zur Wahrnehmung gesellschaftlicher Verantwortung auf der Grundlage der erworbenen Kompetenzen.

Fachliche Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs M.Sc. Psychologie in Forschung und Anwendung (PFA) haben sich mit unterschiedlichen wissenschaftlichen Grundpositionen ihres Fachs auseinandergesetzt und verfügen über breit gefächerte theoretische, methodische sowie praktische Kenntnisse. Diese Kenntnisse beziehen sich auf mehrere Grundlagenfächer der Psychologie, insbesondere die Allgemeine Psychologie, die Entwicklungspsychologie und Altersforschung, die (Neuro-)Biologische Psychologie, die Sozialpsychologie, und die Differenzielle Psychologie. Weitere Kenntnisse beziehen sich auf die Anwendungsfächer Pädagogischen Psychologie oder/und Arbeits- und Organisationspsychologie. Im Rahmen des Studiums gibt es zudem die Möglichkeit, inhaltliche Schwerpunkte in einem der folgenden Themenfelder setzen: z.B. „Lebenslange Entwicklung“, „Selbstregulation“, „Diagnostik und Intervention“, „Experimentelle Kognitionsforschung“ sowie „Arbeit, Bildung, Gesundheit“. Allen Studierenden können am Ende des Studiums jeweils maximal zwei Schwerpunkte durch die Studiengangskoordination bestätigt werden. Dazu müssen Lehrveranstaltungen im Umfang von mindestens 16 ECTS besucht werden, die einem der genannten Themenfelder zugeordnet sind. Es wird empfohlen sowohl Veranstaltungen aus dem Grundlagen- als auch aus dem Anwendungsbereich in die Schwerpunktsetzung einzubeziehen. Die grundsätzliche Anrechenbarkeit für Schwerpunkte ist den Modulbeschreibungen zu entnehmen.

Die Absolventen und Absolventinnen haben gelernt, ihr Wissen auf fachlich hohem Niveau zu reflektieren, zu diskutieren und zu präsentieren. Sie können ihre Kenntnisse auf neue Problemstellungen anwenden und für unterschiedliche Berufsfelder fruchtbar machen. Im Forschungsbereich haben sie gelernt, aus der Theorie oder/und Praxis psychologische Fragestellungen abzuleiten, sie mit theoretischen Konzepten aus der Literatur in Verbindung zu bringen, angemessen zu operationalisieren und dabei neueste diagnostische und technische Erhebungsmethoden zu verwenden. Sie können empirische Daten selbständig mit fortgeschrittenen statistischen Methoden auswerten und ihre Ergebnisse vor dem Hintergrund des aktuellen Forschungsstandes interpretieren. Im Anwendungsbereich haben sie Kenntnisse und Erfahrungen mit psychologischen Tätigkeiten in verschiedenen Berufs- und Forschungsfeldern erworben, ihre eigenen Stärken erkundet und gelernt, Fachwissen sowie Erfahrungen mit anderen zu teilen, zu reflektieren und einzuordnen.

Überfachliche Qualifikationsziele

Die Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs M.Sc. Psychologie in Forschung und Anwendung (PFA) sind in der Lage, relevante englischsprachige wissenschaftliche Literatur effizient zu recherchieren, zu rezipieren, zu bewerten und zusammenzufassen. Sie können die resultierenden Erkenntnisse analysieren, differenziert betrachten, integrieren und verknüpfen. Außerdem haben sie Erfahrung damit gewonnen, komplexe wissenschaftliche Fragen abzuleiten oder Implikationen von theoretischem Wissen für die Praxis zu durchdenken. Sie sind geschult darin, eigene empirische Forschung zu planen und können die Forschung anderer Wissenschaftler einordnen, hinterfragen und diskutieren. Darüber hinaus haben sie sich mit unterschiedlichen Arten von Wissenschaftskontexten vertraut gemacht und sind in der Lage, mit Nachbardisziplinen der Psychologie einen konstruktiven Dialog zu führen.

Eigene Erkenntnisse können für verschiedene Gruppen von Rezipienten und auf unterschiedliche Weise (Bericht, wissenschaftliche Publikationen, Poster, Präsentation) dargestellt werden.

Absolventinnen und Absolventen haben gelernt, sich mit Fachvertretern und Fachvertreterinnen, aber auch mit Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auszutauschen. Insbesondere sind sie darin geschult, wechselseitige Bezüge zwischen Theorie und Praxis herzustellen, Diskrepanzen zwischen beidem zu identifizieren und ihr Wissen auf neue Aufgaben und Problemstellungen zu übertragen. Den eigenen Lernprozess können sie sowohl individuell als auch im Team steuern und weiterführende Lernprozesse anstoßen.

Berufsfelder

Den Absolventinnen und Absolventen des Masterstudiengangs PFA stehen verschiedene psychologische Berufsfelder offen. Dazu gehören insbesondere beratende Tätigkeiten im Kontext von staatlichen, kirchlichen oder wirtschaftlichen Organisationen und Institutionen sowie als Selbständige. Neben diesen angewandten Tätigkeiten ist der Studiengang besonders geeignet, Absolventinnen und Absolventen auf eine wissenschaftliche Qualifikation in Form einer Promotion vorzubereiten.

Übersicht über den Studiengang M.Sc. Psychologie in Forschung und Anwendung (PFA)

Das zentrale Ziel des Studiengangs M.Sc. Psychologie in Forschung und Anwendung (PFA) besteht darin, Psychologinnen und Psychologen fundierte Grundlagen- und Methodenkenntnisse ihres Fachs zu vermitteln und sie in die Lage zu versetzen, diese Kenntnisse flexibel auf unterschiedlichste Probleme in Forschung und Praxis anzuwenden. Studierende werden frühzeitig über ihre vielfältigen späteren Berufsmöglichkeiten informiert, damit sie bewusst eigene Schwerpunkte bei der Wahl von Lehrveranstaltungen und Praktika setzen können. Für diese Schwerpunktsetzung bietet der Master PFA ein inhaltlich breit gefächertes Lehrprogramm, das sowohl im Forschungs- als auch im Anwendungsbereich eine enge Verzahnung von theoretischen und methodischen Kenntnissen mit konkreten Praxiserfahrungen vorsieht. Im Studiengang sind zwei Praktika vorgesehen: je ein Praktikum in der Forschung und der Anwendungspraxis.

Modulabschlussprüfungen

Da die vermittelten Kompetenzen in den Modulen sehr differenziert sind und teilweise starken Praxisbezug aufweisen, empfiehlt es sich, diese in spezifischen Einzelprüfungen - statt in Modulabschlussprüfungen - zu prüfen. Die jeweiligen Prüfungsformate sowie Benotung sind den Modulbeschreibungen zu entnehmen. Weitere Prüfungsmodalitäten werden jeweils in der ersten Sitzung der entsprechenden Lehrveranstaltung bekannt gegeben.

Bei dem Pflichtmodul Interdisziplinäre Studien: Freie Spitze handelt es sich um eine in sich abgeschlossene Studieneinheit mit weniger als fünf Leistungspunkten (LP), die nicht sinnvoll mit anderen Modulen verschmolzen werden kann. In diesem Modul haben die Studierenden die Wahlmöglichkeit zum Besuch interdisziplinär relevanter Lehrveranstaltungen, die einen Bezug zum eigenen Studium aufweisen. Das Modul dient dem Blick über den Tellerrand innerhalb des Faches und soll eine breit aufgestellte Ausbildung ermöglichen.

Module des Masterstudiengang Psychologie in Forschung und Anwendung (PFA)

Modulname	Fortgeschrittene Forschungsmethoden
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulbetreuung	Voß
Sprache	Deutsch / Englisch
Leistungspunkte	8 LP
Lerninhalte des Moduls	<p><u>Forschungsmethoden (V)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Data-Screening; MANOVA; Diskriminanzanalyse; Clusteranalyse; Logistische Regression; Mehrebenenanalyse; Grundlagen der Bayesianischen Statistik; Mathematische Modellierung kognitiver Prozesse <p><u>Methodenvertiefung (S)</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vertiefte Kenntnisse in einem Bereich der modernen Forschungsmethoden wie z.B. Bayesianische Statistik, fortgeschrittene computergestützte Datenauswertung, EEG-Messung, Ecological Momentary Assessments
Lernziele	<p><u>Die Studierenden sind in der Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - für gegebene Forschungsfragen (z.B. Evaluierung von Interventionen) geeignete multivariate statistische Verfahren auszuwählen, durchzuführen und zu interpretieren - die Voraussetzungen wichtiger multivariater Auswertungsmethoden zu benennen und zu prüfen - die methodische Qualität wissenschaftlicher Studien zu beurteilen und diese für die (Weiter-)Entwicklung eines Forschungsprogrammes zu nutzen - wissenschaftliche Befunde zu verstehen und daraus fundierte Handlungsentscheidungen für die praktische Tätigkeit abzuleiten
Lehr- und Lernformen	<p><u>Vorlesung (V):</u> Inhalte werden i. d. R. in Vortragsform durch den Lehrenden vermittelt; die Studierenden werden zu selbständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten angeregt.</p> <p><u>Seminar (S):</u> Inhalte werden i.d.R. von Studierenden selbständig oder in Gruppenprojekten unter Anleitung durch den Lehrenden erarbeitet. Studierende stellen ausgewählte Themenschwerpunkt als Präsentation vor oder verfassen eine schriftliche Arbeit hierzu. Weitere Lehr- und Lernformen beinhalten die selbstständige Durchführung kleinerer Forschungsprojekte, sowie praktische Übungen zur Datenauswertung.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme, empfohlenes Studiensemester	Keine Eingangsvoraussetzungen für die Teilnahme. Empfohlene Studiensemester: 1. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul wird auch im Master Psychologie in Klinischer Psychologie und Psychotherapie angeboten.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<p><u>Veranstaltungen und Leistungspunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Forschungsmethoden (V; WiSe): 4 LP - Methodenvertiefung (S; WiSe): 4 LP <p><u>In den Veranstaltungen zu erbringender Arbeitsaufwand:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Kontaktzeit sowie Vor- und Nachbereitung - Leistungsnachweis in Form einer Klausur/mündlichen Prüfung (V) sowie einer unbenoteten Präsentation/Hausarbeit (S) <p><u>Benotung:</u> Note der Prüfung zur Vorlesung.</p>
Häufigkeit des Angebots	Turnus: jährlich; jedes WiSe
Dauer	1 Semester

Modulname	Fortgeschrittene Diagnostik
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulbetreuung	Hagemann
Sprache	Deutsch / Englisch
Leistungspunkte	10 LP
Lerninhalte des Moduls	<u>Diagnostik: Psychometrie (V):</u> <ul style="list-style-type: none"> - Strukturgleichungsmodelle; Klassische Messmodelle; Latent State-Trait Theorie und ihre Modelle; Latent Change Modelle; Item-Response-Theorie und ihre Modelle; Testkonstruktion und Testevaluation; Verlaufs- und Veränderungsmessung <u>Begutachtung (S):</u> <ul style="list-style-type: none"> - Psychologische Begutachtung mit diagnostischen Modellen und Methoden
Lernziele	<u>Die Studierenden sind in der Lage:</u> <ul style="list-style-type: none"> - klassische und modernere Messmodelle der psychologischen Diagnostik zu definieren - mit statistischen Methoden zur empirischen Überprüfung dieser diagnostischen Modelle umzugehen - psychodiagnostische Verfahren nach aktuellen testtheoretischen Modellen zu entwickeln und zu bewerten - wissenschaftliche Gutachten zu psychologischen Fragestellungen zu erstellen und zu bewerten - psychologische Verlaufs- und Veränderungsprozesse systematisch zu erheben
Lehr- und Lernformen	<u>Vorlesung (V):</u> Inhalte werden i. d. R. in Vortragsform durch den Lehrenden vermittelt; die Studierenden werden zu selbständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten angeregt. <u>Seminar (S):</u> Studierende lernen die Arbeitsabläufe einer psychologischen Begutachtung kennen, üben diese Arbeitsabläufe anhand ausgewählter Fragestellungen ein und verfassen eine schriftliche Arbeit (Gutachten). Weitere Lehr- und Lernformen beinhalten Diskussionen, Workshops, Portfolios, Rollenspiele, Videoanalysen, Lerntagebücher oder weitere praktische Übungen.
Voraussetzungen für die Teilnahme, empfohlenes Studiensemester	Keine Eingangsvoraussetzungen für die Teilnahme. Empfohlene Studiensemester: 2. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul wird auch im Master Psychologie in Klinischer Psychologie und Psychotherapie angeboten.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<u>Veranstaltungen und Leistungspunkte:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Diagnostik: Psychometrie (V; SoSe): 4 LP - Begutachtung (S; SoSe): 6LP <u>In den Veranstaltungen zu erbringender Arbeitsaufwand:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Kontaktzeit mit Vor- und Nachbereitung - Leistungsnachweis in Form von Hausarbeiten und/oder Klausur und/oder mündlicher Prüfung <u>Benotung:</u> Mittelwert aus zwei Noten.
Häufigkeit des Angebots	Turnus: jährlich, jedes SoSe
Dauer	1 Semester

Modulname	Wahl-Grundlagenvertiefung
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulbetreuung	Rummel
Sprache	Deutsch / Englisch
Leistungspunkte	12 LP
Lerninhalte des Moduls	Vermittlung eines vertieften Fachwissens über aktuelle Forschungsergebnisse aus psychologischen Grundlagenfächern (z.B. Methoden, Allgemeine-, Entwicklungs-, Biologische, Alterns-, sowie Sozialpsychologie) und dessen Nutzung in der Berufspraxis
Lernziele	<p><u>Die Studierenden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage ausgewählte Themen des menschlichen Denkens, Fühlens und Verhaltens zu beschreiben und zu analysieren - können aktuelle wissenschaftlich fundierte Theorien, Methoden und Konzepte oder grundlegende Forschungsmethoden des jeweiligen Grundlagenfachs beurteilen und anwenden - können psychologische Konzepte, ihre Forschung und Ansätze der Prävention benennen und analysieren
Lehr- und Lernformen	<u>Seminar (S):</u> Studierende wählen bspw. einen Themenschwerpunkt aus und stellen diesen vertiefend in einer eigenen Präsentation vor oder verfassen eine schriftliche Arbeit (z. B. Hausarbeit, Essay) hierzu an. Weitere Lehr- und Lernformen beinhalten Diskussionen, Workshops, Portfolios, Rollenspiele, Videoanalysen, Lerntagebücher oder weitere praktische Übungen. Die Seminare zur Wahl-Grundlagenvertiefung und Begutachtung werden Masterprogramm-programmübergreifend zur Wahl stehen und den Austausch zwischen den Studierenden der zwei unterschiedlichen Masterstudiengänge im Fach Psychologie fördern.
Voraussetzungen für die Teilnahme, ggf. vorgeschriebenes oder empfohlenes Studiensemester	Keine Eingangsvoraussetzungen für die Teilnahme. Empfohlene Studiensemester: 1. und 2. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul wird auch im Master Psychologie in Klinischer Psychologie und Psychotherapie angeboten. Veranstaltungen dieses Moduls können ggf. für einen Schwerpunkt angerechnet werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<p><u>Veranstaltungen und Leistungspunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahl-Grundlagenvertiefung I (S; WiSe): 4 LP - Wahl-Grundlagenvertiefung II (S; WiSe): 4 LP - Wahl-Grundlagenvertiefung III (S; SoSe): 4 LP <p><u>In den Veranstaltungen zu erbringender Arbeitsaufwand:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktive Mitarbeit sowie Kontaktzeit mit Vor- und Nachbereitung - Abgabe einer schriftlichen Arbeit (z.B. Hausarbeit, Essay, Arbeitsmappe, Lerntagebuch), Kurztests oder mündliche Präsentation eigener Ausarbeitungen <p><u>Benotung:</u> Mittelwert aus drei Noten.</p>
Häufigkeit des Angebots	Turnus: jährlich, jedes WiSe und SoSe
Dauer	2 Semester

Modulname	Wahl-Anwendungsvertiefung
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulbetreuung	Bipp
Sprache	Deutsch / Englisch
Leistungspunkte	12 LP
Lerninhalte des Moduls	In diesem Modul erhalten die Studierenden einen vertiefenden Einblick in die aktuelle Forschung und Anwendungen aus verschiedenen Anwendungsbereichen der Psychologie (z.B. pädagogische Psychologie, Gesundheitspsychologie, Arbeits- und Organisationspsychologie), um evidenzbasiert in der Praxis vorgehen zu können. Ausgewählte Themen / Bereiche der psychologischen Anwendungsforschung werden dabei vertieft behandelt und aktuelle Befunde aus dem jeweiligen Bereich werden kritisch diskutiert und reflektiert. Bspw. gehören dazu Einblicke in psychologische Anwendungen aus dem Bereich Bildung, Gesundheit, Arbeit, Personal, Wirtschaft, lebenslange Entwicklung, Altern, und Gesellschaft.
Lernziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - werden befähigt aktuelle Forschung in verschiedenen Anwendungsbereichen der Psychologie zu beurteilen, und theoretische Grundlagen und empirische Befunde für Anwendungen kritisch zu bewerten - können vertiefende Kenntnis über die Rolle verschiedener Einflussfaktoren und deren Zusammenspiel für das menschliche Handeln auf verschiedenen Ebenen (z.B. Individuum, Situation / Kontext, Umwelt) erläutern und auf Praxisprobleme anwenden - können den praktischen Nutzen von wissenschaftlichen Befunden kritisch diskutieren und die Relation von Theorien und deren praktischen Umsetzung kritisch hinterfragen. - sind in der Lage, Möglichkeiten und Grenzen des Transfers von Erkenntnissen aus der Wissenschaft für die Praxis zu hinterfragen und zu diskutieren - können eigenständig neue Forschungsfragen ableiten und Paradigmen zu deren empirischen Überprüfung entwickeln - erlangen ggfs. Einblick in die interdisziplinäre Zusammenarbeit, um Lösungsbeiträge für die Praxis zu ermöglichen (z. B. gemeinsam mit der Medizin, Informatik, Wirtschafts- oder Rechtswissenschaft)
Lehr- und Lernformen	<u>Seminar (S)</u> : Studierende wählen bspw. einen Themenschwerpunkt aus und stellen diesen vertiefend in einer eigenen Präsentation vor oder verfassen eine schriftliche Arbeit (z. B. Hausarbeit, Essay) hierzu an. Weitere Lehr- und Lernformen beinhalten Diskussionen, Workshops, Portfolios, Rollenspiele, Videoanalysen, Lerntagebücher oder weitere praktische Übungen.
Voraussetzungen für die Teilnahme, ggf. vorgeschriebenes oder empfohlenes Studiensemester	Keine Eingangsvoraussetzungen für die Teilnahme. Empfohlene Studiensemester: 1. und 2. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Veranstaltungen dieses Moduls können ggf. für einen Schwerpunkt angerechnet werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<p><u>Veranstaltungen und Leistungspunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Wahl-Anwendungsvertiefung I (S; WiSe): 4 LP - Wahl-Anwendungsvertiefung II (S; SoSe): 4 LP - Wahl-Anwendungsvertiefung III (S; SoSe): 4 LP <p><u>In den Veranstaltungen zu erbringender Arbeitsaufwand:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktive Mitarbeit sowie Kontaktzeit mit Vor- und Nachbereitung

	<ul style="list-style-type: none"> - In den Seminaren erfolgt der Leistungsnachweis in Form von einem Referat mit schriftlicher Ausarbeitung, Hausarbeit oder Klausur. Alternative Leistungsüberprüfungen (z.B. mündliche Prüfungen, Erstellen von Arbeitsmappen, Lerntagebüchern, Postern, Ablegung von Kurztests) sind ebenfalls möglich. <p><u>Benotung:</u> Mittelwert aus drei Noten.</p>
Häufigkeit des Angebots	Turnus: jährlich, jedes WiSe und SoSe
Dauer	2 Semester

Modulname	Psychologie: Forschung und Praxis
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulbetreuung	Pauen
Sprache	Deutsch / Englisch
Leistungspunkte	8 LP
Lerninhalte des Moduls	<p>Im Rahmen einer Ringvorlesung lernen die Studierenden zunächst Vertreter und Vertreterinnen ganz unterschiedlicher Berufsfelder innerhalb der Psychologie kennen und haben Gelegenheit, ihnen Fragen zu stellen. Sie werden dazu angeleitet, einzelne Tätigkeitsfelder genauer zu explorieren und reflektieren, inwiefern die vorgestellten Tätigkeitsfelder zu ihren eigenen Neigungen und Fähigkeiten passen.</p> <p>Ergänzend nehmen die Studierenden an einem Seminar zur Wissenschaftskommunikation teil. Hier üben sie, wissenschaftliche Inhalte für unterschiedliche Zielgruppen (z.B. Auftraggebende, Entscheidende, Experten und Expertinnen, Laien) aufzubereiten und in unterschiedlichen Formaten zu präsentieren (z.B. in Form von Artikeln, Vorträgen, Postern, Anträgen, Web-Beiträgen, Videos).</p>
Lernziele	<p>Die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen eine breite Palette von Tätigkeitsfeldern innerhalb der Psychologie hinsichtlich geforderter Qualifikationen und Eignungskriterien, des Arbeitsalltags, besonderer Herausforderungen, Karrierechancen und Verdienstmöglichkeiten, so dass sie einschätzen können, ob sie selbst für ein gegebenes Tätigkeitsfeld geeignet wären, und ihr weiteres Studium durch die Wahl passender Veranstaltungen oder/und Praktika entsprechend ihrer konkreten Berufswünsche gestalten können - sind in der Lage, psychologische Inhalte in unterschiedlichen Formaten für verschiedene Zielgruppen aufzubereiten
Lehr- und Lernformen	<p><u>Vorlesung (RV)</u>: Inhalte werden i. d. R. in Vortragsform durch Vortragende vermittelt; die Studierenden werden zu selbständigem Studium der Literatur und weiterführender Auseinandersetzung mit den Inhalten angeregt und reflektieren ihre Einsichten in Form eines Lerntagebuches.</p> <p><u>Kleingruppe (KG)</u>: Die Studierenden setzen sich intensiv mit einer bestimmten Form der wissenschaftlichen Kommunikation auseinander. Neben der Vermittlung von Fachwissen durch den oder die Dozierende sind praktische Übungen vorgesehen.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme, ggf. vorgeschriebenes oder empfohlenes Studiensemester	<p>Keine Eingangsvoraussetzungen für die Teilnahme. Empfohlene Studiensemester: 1. Semester</p>
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<p><u>Veranstaltungen und Leistungspunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Ringvorlesung Berufsfelder der Psychologie (V; WiSe): 4 LP - Wissenschaftskommunikation (S; WiSe): 4 LP <p><u>In den Veranstaltungen zu erbringender Arbeitsaufwand:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen - Abgabe je einer Arbeitsmappe für Ringvorlesung und das Seminar <p><u>Benotung:</u> In diesem Modul wird keine Benotung vorgenommen.</p>
Häufigkeit des Angebots	Turnus: jährlich, jedes WiSe
Dauer	1 Semester

Modulname	Projektseminare
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulbetreuung	Spinath / Wrzus
Sprache	Deutsch / Englisch
Leistungspunkte	10 LP
Lerninhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Forschungs- bzw. Praxisorientierte Auseinandersetzung mit Theorien, Konzepten und Methoden verschiedener Bereiche der Psychologie - vertiefte Recherche und Auseinandersetzung mit grundlegender und aktueller Fachliteratur - Planung und Durchführung eines Forschungs- bzw. Praxisprojekts - Vorstellung der Projektergebnisse im Seminar oder beim Praxispartner <p>Die Projekte können an laufende Forschungs- und Praxis-Projekte der durchführenden Abteilung angegliedert sein</p>
Lernziele	<p><u>Die Studierenden:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - können mit aktueller Fachliteratur umgehen, diese analysieren, diskutieren und bewerten. - sind in der Lage, Forschungsfragen bzw. Anwendungsfälle auf Basis ihres bisher erlangten Wissens sowie der selbständigen Lektüre aktueller Fachliteratur zu entwickeln - können Forschungs- bzw. Praxisprojekte eigenständig planen, durchführen und kritisch bewerten
Lehr- und Lernformen	<p><u>Kleingruppe (KG):</u> Die Veranstaltung wird in übungsorientierten Kleingruppen mit max. 15 Studierenden angeboten. Mögliche forschungs- bzw. praxisbezogene Lehrformen sind: Gruppendiskussionen, Partner- und Einzelarbeiten, Präsentationen, Erhebung und Auswertung von Daten und deren schriftliche oder mündliche Präsentation.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme, ggf. vorgeschriebenes oder empfohlenes Studiensemester	<p>Keine Eingangsvoraussetzungen für die Teilnahme. Empfohlene Studiensemester: 2. Semester</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Veranstaltungen dieses Moduls können ggf. für einen Schwerpunkt angerechnet werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<p><u>Veranstaltungen und Leistungspunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Projektseminar Anwendung (KG; SoSe): 5 LP - Projektseminar Forschung (KG; SoSe): 5 LP <p><u>In den Veranstaltungen zu erbringender Arbeitsaufwand:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Vor- und Nachbereitung - Aktive Teilnahme an den Plenumsitzungen sowie Einzel- und Gruppenarbeiten - Abgabe eines Leistungsnachweises in jedem Seminar (z.B. Projektbericht, Poster/Flyer, Kurzpräsentation im Audio- oder Videoformat) <p><u>Benotung:</u> Mittelwert aus zwei Noten.</p>
Häufigkeit des Angebots	Turnus: jährlich, jedes SoSe
Dauer	1 Semester

Modulname	Forschungspraktikum
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulbetreuung	Pauen
Sprache	Deutsch / Englisch oder nach Absprache mit der Modulbetreuung
Leistungspunkte	9 LP
Lerninhalte des Moduls	<u>Forschungspraktikum:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Aktive Beteiligung an Planung, Durchführung und Auswertung wissenschaftlichen Untersuchungen im psychologischen Kontext - Wesentliche Qualitätskriterien wissenschaftlicher Studien in der psychologischen Forschung
Lernziele	<u>Die Studierenden:</u> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, ihr bisher erworbenes Fachwissen mit erlernten wissenschaftlichen und theoretischen Kenntnissen zu verknüpfen, um eine konkrete psychologische Forschungsfrage zu konzeptualisieren, durchzuführen, auszuwerten und ggf. vor Fachpublikum darzustellen - können Forschungsthemen, -projekte und -methoden nachvollziehen und wissenschaftlich basiert beurteilen - wenden forschungsethische Richtlinien korrekt an
Lehr- und Lernformen	Forschungspraktikum
Voraussetzungen für die Teilnahme, ggf. vorgeschriebenes oder empfohlenes Studiensemester	Keine Eingangsvoraussetzungen für die Teilnahme. Empfohlene Studiensemester: zw. 2. und 4. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Das Forschungspraktikum kann nur nach Rücksprache mit der Studiengangskoordination für einen Schwerpunkt angerechnet werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<u>Veranstaltungen und Leistungspunkte:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Forschungspraktikum (270 Stunden; Voll- oder Teilzeit): 9 LP <u>In den Veranstaltungen zu erbringender Arbeitsaufwand:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Anfertigen und Abgabe eines Erfahrungsberichtes und einer Teilnahmebestätigung im Anschluss an jedes Praktikum <u>Benotung:</u> In diesem Modul wird keine Benotung vorgenommen. <u>Weitere Hinweise:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Betreuung durch Psychologin oder Psychologe mit Master-/Diplomabschluss. Falls dies nicht möglich ist (beispielsweise in Unternehmen, die keine Psychologen beschäftigen), sollte eine formale Betreuung durch eine Person am Psychologischen Institut gewährleistet sein.
Häufigkeit des Angebots	Turnus: jährlich; Forschungspraktikum frei wählbar
Dauer	1 Semester

Modulname	Masterarbeit und Forschungsbegleitung
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulbetreuung	Vorsitzende Person des Prüfungsausschusses
Sprache	Deutsch / Englisch
Leistungspunkte	34 LP
Lerninhalte des Moduls	<p><u>Masterarbeit:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Das Thema der Masterarbeit wird gemeinsam mit dem Prüfling und der betreuenden Person der Arbeit festgelegt <p><u>Forschungsbegleitung:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Teilnahme an den Seminaren der Forschungsbegleitung findet kontinuierlich begleitend zu den Projekten der Masterarbeiten statt, bei unterschiedlichen Forschungsprojekten eventuell auch in kleineren Projektgruppen. - Vorstellung und gemeinsame Diskussion der Fragestellung, Studiendesign, Auswertung sowie Interpretation der eigenen Masterarbeit - Austausch von wissenschaftlich fundierten Rückmeldungen und Unterstützung durch die Dozierenden und die anderen Teilnehmenden
Lernziele	<p><u>Die Studierenden sind in der Lage:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - innerhalb einer vorgegebenen Frist eine Fragestellung aus einem Gebiet der Psychologie selbständig nach wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten - eine psychologische Forschungsarbeit eigenverantwortlich zu planen, durchzuführen, auszuwerten & schriftlich darzustellen - wissenschaftliche Fragestellungen zu durchdenken, methodische Mängel zu erkennen und zu beheben - die eigene Forschungsarbeit adäquat zu präsentieren und kritisch zu diskutieren - sich abseits des eigenen Forschungsschwerpunkts mit anderen Vertiefungsgebieten wissenschaftlich auseinanderzusetzen und das erworbene Fachwissen im fachlichen Kontext einzuordnen
Lehr- und Lernformen	<p><u>Masterarbeit:</u> Studierende wählen in Absprache mit ihrer betreuenden Person eine Forschungsfrage aus, bearbeiten diese im regelmäßigen Austausch mit der betreuenden Person und fertigen einen schriftlichen Forschungsbericht (Masterarbeit) an.</p> <p><u>Seminar (S):</u> Studierende stellen ihr Masterarbeitsprojekt vertiefend in einer eigenen Präsentation vor oder verfassen eine schriftliche Darstellung hierzu an. Weitere Lehr- und Lernformen beinhalten Diskussionen, Workshops, Arbeitsmappen, Lerntagebücher, Portfolios oder weitere praktische Übungen.</p>
Voraussetzungen für die Teilnahme, ggf. vorgeschriebenes oder empfohlenes Studiensemester	<p>Eingangsvoraussetzungen siehe PO §13 und § 14</p> <p>Empfohlene Studiensemester: 3. oder 4. Semester je nach Studienverlauf und Reihenfolge der Berufspraktika</p>
Verwendbarkeit des Moduls	
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<p><u>Veranstaltungen und Leistungspunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Masterarbeit (WiSe und SoSe): 30 LP - Forschungsbegleitung I (S; WiSe): 2 LP - Forschungsbegleitung II (S; SoSe): 2 LP <p><u>In den Veranstaltungen zu erbringender Arbeitsaufwand:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - siehe §16 und 17 der Prüfungsordnung; Präsentation und Diskussion eines eigenen Forschungsvorhabens

	<u>Benotung:</u> <ul style="list-style-type: none">- Forschungsbegleitung: In dieser Veranstaltung wird keine Benotung vorgenommen.- Masterarbeit: siehe §18 der Prüfungsordnung
Häufigkeit des Angebots	Turnus: halbjährlich, jedes WiSe und SoSe
Dauer	2 Semester

Modulname	Berufspraktikum
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulbetreuung	Glawe / Neubauer
Sprache	Deutsch / Englisch oder nach Absprache mit der Modulbetreuung
Leistungspunkte	13 LP
Lerninhalte des Moduls	Die Praktika sollen in der Regel in Institutionen abgeleistet werden, die den Praktikantinnen und Praktikanten psychologische Berufserfahrungen außerhalb des universitären Kontexts ermöglichen. <u>Begleitseminar:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Austausch zu den Lerninhalten im Praktikum - Rückbindung an theoretische Wissensinhalte aus dem Masterstudiums; Verknüpfung von psychologischer Theorie und Praxis
Lernziele	<u>Die Studierenden:</u> <ul style="list-style-type: none"> - sind in der Lage, sich im Berufsfeld der psychologischen Praxis zu orientieren, das Praxisfeld kennen zu lernen und das gewählte Praxisfeld zu bewerten - können ausgewählte psychologischer Arbeitstechniken unter Anleitung ausüben - sind in der Lage, die kennen gelernte Arbeitsweise und ihre Arbeitstechniken kritisch zu reflektieren
Lehr- und Lernformen	Praktikum Begleitseminar (S)
Voraussetzungen für die Teilnahme, ggf. vorgeschriebenes oder empfohlenes Studiensemester	Keine Eingangsvoraussetzungen für die Teilnahme. Empfohlene Studiensemester: zw. 2. und 4. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Berufspraktika können nur nach Rücksprache mit der Studiengangskoordination für einen Schwerpunkt angerechnet werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<u>Veranstaltungen und Leistungspunkte:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Berufspraktikum I (120 Stunden; Voll- oder Teilzeit): 4 LP - Berufspraktikum II (210 Stunden; Voll- oder Teilzeit): 7 LP - Begleitseminar (S): 2 LP <u>In den Veranstaltungen zu erbringender Arbeitsaufwand:</u> <ul style="list-style-type: none"> - Anfertigen und Abgabe eines Erfahrungsberichtes und einer Teilnahmebestätigung im Anschluss an jedes Praktikum - Teilnahme am Begleitseminar <u>Benotung:</u> In diesem Modul wird keine Benotung vorgenommen. <u>Weitere Hinweise:</u> <ul style="list-style-type: none"> • Die Berufspraktika I und II können am Stück in einer Einrichtung absolviert werden • Betreuung durch Psychologin oder Psychologe mit Master/Diplom. Falls dies nicht möglich ist (beispielsweise in Unternehmen, die keine Psychologen beschäftigen), sollte eine formale Betreuung durch eine Person am Psychologischen Institut gewährleistet sein • Die Durchführung des Begleitseminar kann sowohl im Block während der vorlesungsfreien Zeit erfolgen als auch semesterbegleitend

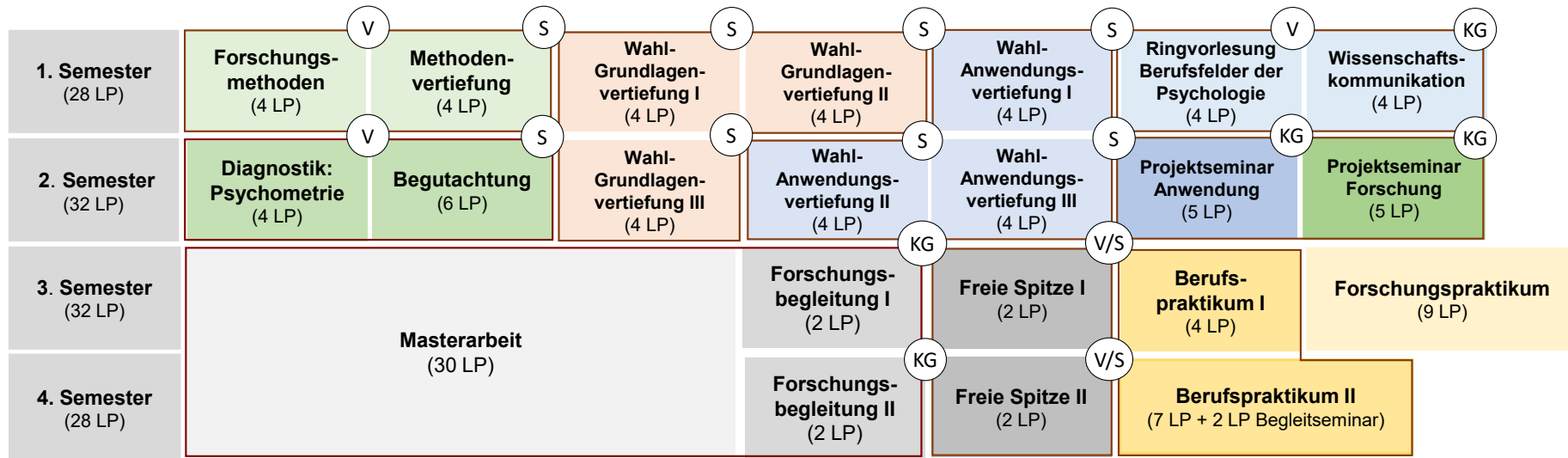
Häufigkeit des Angebots	Turnus: jährlich; Praktikum frei wählbar
Dauer	2 Semester

Modulname	Interdisziplinäre Studien: Freie Spitze
Art des Moduls	Pflichtmodul
Modulbetreuung	Vorsitzende Person des Prüfungsausschusses
Sprache	Deutsch / Englisch oder nach Absprache mit der Modulbetreuung
Leistungspunkte	4 LP
Lerninhalte des Moduls	In diesem Modul haben die Studierenden freie Wahlmöglichkeit zum Besuch relevanter interdisziplinärer Lehrveranstaltungen, die einen Bezug zum Studiengang Psychologie aufweisen und für die psychologische Forschung und/oder Anwendung unmittelbar relevant sind. Empfohlen werden u.a. folgende Fachgebiete: Biologie, Mathematik, Kriminologie, Philosophie, Ethnologie, Scientific Computing, Soziologie, Sportwissenschaften, Geowissenschaften, Informatik, Wirtschaftswissenschaften. Da enge Verbindungen zur Universität Mannheim bestehen, können auch dort Veranstaltungen (Vorlesungen) besucht werden
Lernziele	Die Studierenden sind in der Lage, Arbeitsweisen von Nachbarwissenschaften der Psychologie zu beschreiben, zu beurteilen und ihre Erkenntnisse interdisziplinär zu diskutieren.
Lehr- und Lernformen	Lehr- und Lernformen hängen von der jeweilig besuchten Lehrveranstaltung ab.
Voraussetzungen für die Teilnahme, ggf. vorgeschriebenes oder empfohlenes Studiensemester	Keine Eingangsvoraussetzungen für die Teilnahme. Empfohlene Studiensemester: 3. bis 4. Semester
Verwendbarkeit des Moduls	Die Veranstaltungen dieses Moduls können nur nach Rücksprache mit der Studiengangskoordination für einen Schwerpunkt angerechnet werden.
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten, Arbeitsaufwand und Noten	<p><u>Veranstaltungen und Leistungspunkte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Freie Spitze I: 2 LP - Freie Spitze II: 2 LP <p><u>In den Veranstaltungen zu erbringender Arbeitsaufwand:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige Teilnahme der jeweils gewählten Veranstaltung - Eine Bestätigung über die regelmäßige Teilnahme durch den/die Veranstalter (im Umfang von mindestens vier Fünftel der Semesterwochen) <p><u>Benotung:</u> In diesem Modul wird keine Benotung vorgenommen.</p> <p><u>Weitere Hinweise:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Veranstaltungen müssen mind. 2 SWS umfassen • Sollen an Universitären Einrichtungen oder anerkannten Hochschulen stattfinden • Sollen einen wissenschaftlichen Bezug haben • Sprachkurse sind ausgeschlossen
Häufigkeit des Angebots	Turnus: jährlich; jedes WiSe und SoSe
Dauer	2 Semester

Musterstudienverlaufsplan – M.Sc. Psychologie in Forschung und Anwendung (PFA)

Modulplan

Master Psychologie in Forschung und Anwendung



(V) = Vorlesung

(S) = Seminar

(Ü) = Übung

(KG) = Kleingruppe
(max. 15 Studierende)

Jahgangsgröße = 30 Studierende

<ul style="list-style-type: none"> • Modul Fortgeschrittene Forschungsmethoden (8 ECTS, 1. Semester) – <i>Forschungsmethoden</i> (Vorlesung, 4 ECTS) und <i>Methodenvertiefung</i> (Seminar, 4 ECTS)
<ul style="list-style-type: none"> • Modul Fortgeschrittene Diagnostik (8 ECTS, 2. Semester) – <i>Diagnostik: Psychometrie</i> (Vorlesung, 4 ECTS) und <i>Begutachtung</i> (Seminar, 6 ECTS)
<ul style="list-style-type: none"> • Modul Wahl-Grundlagenvertiefung (10 ECTS, 1.-2. Semester) – <i>Wahl-Grundlagenvertiefung I - III</i> (Seminare, je 4 ECTS)
<ul style="list-style-type: none"> • Modul Wahl-Anwendungsvertiefung (10 ECTS, 1.-2. Semester) – <i>Wahl-Anwendungsvertiefung I - III</i> (Seminare, je 4 ECTS)
<ul style="list-style-type: none"> • Modul Psychologie: Forschung und Praxis (8 ECTS, 1. Semester) – <i>Ringvorlesung Berufsfelder der Psychologie</i> (Vorlesung, 4 ECTS) und <i>Wissenschaftskommunikation</i> (Seminar, 4 ECTS)
<ul style="list-style-type: none"> • Modul Projektseminare (10 ECTS, 2. Semester) – <i>Projektseminar Anwendung</i> (Kleingruppe, 5 ECTS) und <i>Projektseminar Forschung</i> (Kleingruppe, 5 ECTS)
<ul style="list-style-type: none"> • Modul Masterarbeit und Forschungsbegleitung (34 ECTS, 3.-4. Semester) – <i>Masterarbeit</i> (30 ECTS) und <i>Forschungsbegleitung I und II</i> (Kleingruppen, je 2 ECTS)
<ul style="list-style-type: none"> • Modul Interdisziplinäre Studien: Freie Spitze (4 ECTS, 3.-4. Semester) – <i>Freie Spitze I und II</i> (Vorlesungen oder Seminare, je 2 ECTS)
<ul style="list-style-type: none"> • Modul Berufspraktikum (13 ECTS, zwischen 2. und 4. Semester) – <i>Berufspraktikum I</i> (4 ECTS), <i>Berufspraktikum II</i> (7 ECTS) und <i>Begleitseminar</i> (Seminar, 2 ECTS)
<ul style="list-style-type: none"> • Modul Forschungspraktikum (9 ECTS, zwischen 2. und 4. Semester) – <i>Forschungspraktikum</i> (9 ECTS)